

CDU Bundestagskandidat Volker Mayer-Lay klar gegen Fischzuchtanlagen im Bodensee

Bereits seit Frühjahr 2018 besteht ein Hauptversammlungsbeschluss der gesamte CDU im Bodenseekreis, dass Fischzuchtanlagen im Bodensee von Seiten der Christdemokraten nicht gewollt sind. Diesen Beschluss hat der Kreisvorsitzende der CDU Bodenseekreis Volker Mayer-Lay, der selbst Hobbyangler im Bodensee ist, gemeinsam mit dem Stadtverbandsvorsitzenden der CDU Friedrichshafen Manuel Plösser, ebenfalls Sportfischer, erfolgreich eingebracht. Grund für die CDU, Fischzuchtanlagen im Bodensee nicht unterstützen zu wollen, sondern sich vielmehr gegen solche einzusetzen ist, dass das ursprüngliche Problem – nämlich die sinkenden Fangerträge durch abnehmende Fischpopulation im Bodensee - dadurch nicht von der Ursache her verbessert wird. Hingegen sieht die CDU Gefahren für den Trinkwasserspeicher Bodensee durch eine solche Massentierhaltung an punktuellen Orten im See. Das ökologische Gleichgewicht des Bodensees darf aus Sicht des Bundestagskandidaten der CDU für den Wahlkreis Bodensee Volker Mayer-Lay nicht durch solche Experimente noch weiter gefährdet und in Ungleichgewicht gebracht werden. Auch beim Landwirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg Peter Hauk hat Volker Mayer-Lay bereits im Jahr 2018 persönlich vorgesprochen und die Bedenken der Berufsfischer am Bodensee aber auch der CDU dort platziert. Peter Hauk stellte klar, dass er Aquakulturen im Bodensee letztlich völlig neutral gegenüber stehe und diese ausdrücklich nicht befördere, wie ihm teilweise vorgeworfen wird. Der CDU Bundestagskandidat Volker Mayer-Lay setzt im Hinblick auf eine mögliche Hilfe der Berufsfischer am Bodensee viel mehr darauf, dass der negative Einfluss der vielen nicht heimischen eingeschleppten Störer des Ökosystems wie Muscheln und anderer Arten möglichst bekämpft wird. Auch setzt er auf ein Brutmanagement bei den übermäßig vorhandenen Kormoranbeständen. Ein entsprechender Antrag wurde bereits erfolgreich bei der Landes-CDU platziert. Volker Mayer-Lay wird sich auch weiterhin für ein zwar natürliches aber wieder ausgeglicheneres und fischfreundliches Ökosystem im Bodensee einsetzen.